



Empfehlungen zur Errichtung von Fahrradabstellanlagen in Reihen

Als Fahrradabstellanlagen werden im Sinne dieser Empfehlungen ein-, doppel- oder mehrreihige Anordnungen, sogenannten Reihenanlagen, von zweiseitig nutzbaren Fahrradablenkbügeln verstanden.

Andere Fahrradparksysteme bedürfen einer gesonderten Betrachtung.

Die folgenden Empfehlungen sollen insbesondere bei der Errichtung von Fahrradabstellanlagen vor Schulen, KiTas, Jugendfreizeiteinrichtungen, Sportplätzen und größeren Einkaufseinrichtungen Beachtung finden. Fahrradabstellanlagen sollen grundsätzlich auf den jeweiligen Grundstücken errichtet werden. Falls das nicht realisierbar ist, kann eine Anordnung im öffentlichen Straßenraum geprüft werden. Im Sinne einer hohen Akzeptanz sollen die Stellplätze zielnah (bis max. 30 m) zu den Einrichtungen platziert werden.

Bedarfsermittlung: Die Forderung nach Schaffung von bzw. der Bedarf an Fahrradabstellplätzen ist gemäß § 49 der Bauordnung für Berlin (BauO Bln) vom 17. Juni 2016 (GVBL. S. 361) geregelt.

Die Realisierung des Bedarfs bei bestehender Bebauung ist immer von den örtlichen Gegebenheiten abhängig und am Einzelfall zu prüfen.

Die folgende Tabelle gibt die Möglichkeit, den Bedarf überschlägisch zu ermitteln:

Tab 1 Bedarf Richtzahlen		
1	Grundschulen	1 je 5 Schüler ¹⁾
2	Sonstige allgemeinbildende Schulen	1 je 3 Schüler ¹⁾
3	Kindergärten / Kindertagesstätten	1 je Gruppenraum ¹⁾
4	Jugendfreizeitheim	1 je 3 Besucher ¹⁾
5	Sportstätten örtlich	1 je 20 Besucher ¹⁾
6	Läden des täglichen Bedarfs, Fachgeschäfte	1 je 25 m ² Verkaufsfläche ²⁾
7	Großflächiger Einzelhandel	1 je 80 m ² Verkaufsfläche ²⁾
Quellen: ¹⁾ „Leitfaden Fahrradparken“ Sen Stadtentw., 2008 ²⁾ Neufert Bauentwurfslehre, 39. Auflage, 2009		

Bügelform: Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg werden grundsätzlich „Kreuzberger Bügel“ in den Baulängen 1,20 m (= Standard) und 1,00 m (Ausnahme) mit Knieholm favorisiert. Diese Bügel gestatten ein beidseitiges sicheres Anlehnen und Anschließen der Fahrräder. Durch den Knieholm ist das Abstellen und Sichern, auch von kleineren Fahrrädern, problemlos möglich.

Zudem sind diese Bügel relativ vandalismussicher.

Grundsätzlich wird empfohlen die Bügel einzubetonieren.

Fahrradbügel, bei denen nur das Vorderrad gehalten wird, sind nicht zulässig!

Anordnung: Grundsätzlich sind die Bügel mit einem **Achsabstand** von mindestens **1,20 m** zueinander aufzustellen (bei sehr beengten Platzverhältnissen kann der Bügelabstand *auf 1,00 m verringert werden*). Es wird damit, durch den genügend großen Abstand zwischen den Fahrrädern, ein gutes beidseitiges Benutzen von parallel stehenden Bügeln gewährleistet und die Akzeptanz der Anlage erhöht.

Der Seiten- und der Vorkopf Abstand der Bügel zu niedrigen Begrenzungen (Borden, kl. Einfriedungen, etc.) ist mit 0,60 m (gemessen senkrecht zur Begrenzung) ausreichend bemessen.



Der Seitenabstand zu Mauern und Hauswänden muss mind. 1,20 m betragen.

Bei **einreihigen Anlagen** kann die „Bewegungsgasse“ in die Breite des Gehweges integriert sein, sollte aber nicht schmaler als 1,80 m angelegt werden, um keine Behinderungen für Fußgänger zu zulassen (Abb. 3).

Die Bewegungsgasse ist unter Beachtung der Radüberstände (Abb. 2 bis 5) anzuordnen und zu bemessen! Schrägaufstellung kann zwar die Breite (Abb. 5: Maß B) der Anlage verringern, geht aber zu Lasten der Länge bzw. der Bügelanzahl.

Bei **doppelreihigen Anlagen** ist, für den Fall, dass die Bügel nicht von allen Seiten frei erreichbar sind, zwischen den Reihen zwingend eine Bewegungsgasse von mindestens 1,80 m Breite (besser 2,00 m) anzuordnen (siehe Abb. 4 u 5 sowie 7 u. 8).

Bei doppel- oder mehrreihigen Anlagen sind, wegen Beachtung des Gleichzeitigkeitsprinzips, auf einer Länge bis 25,00 m mindestens zwei, bei Längen bis 40,00 m mindestens drei Zugänge zur Bewegungsgasse mit einer Mindestbreite von 1,50 m anzuordnen (Abb. 7 u 8).

Platzbedarf:

Der Platzbedarf, bei Anordnung von 5 Bügeln (= 10 bzw. 20 Parkplätze), kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Maße entsprechend der Abb. 3 bis 5			L ^{*1)}	A	F [m ²] ^{*2)}
Einreihig	(10 Plätze)	senkrecht	6,00 m	4,00 m	24
Einreihig Schrägaufstellung analog Abbildung 5					
Doppelreihe	(20 Plätze)	senkrecht	6,00 m	6,20 m	37
Doppelreihe	(20 Plätze)	60°	7,32 m	5,78 m	42
Doppelreihe	(20 Plätze)	45°	8,85 m	5,37 m	48
Doppelreihe	(20 Plätze)	30°	11,84 m	4,80 m	57

^{*1)} bei Regelachsabstand 1,20 m

^{*2)} gerundet

Abbildungen:

Abbildung 1 Standardrad

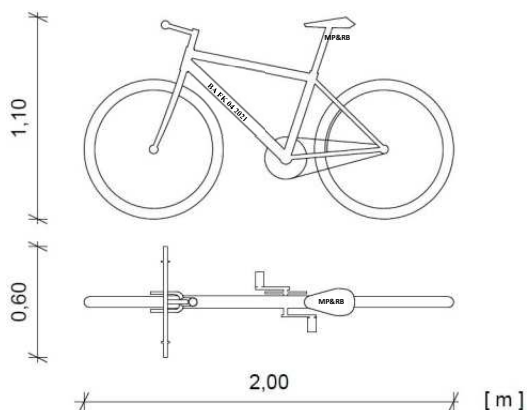
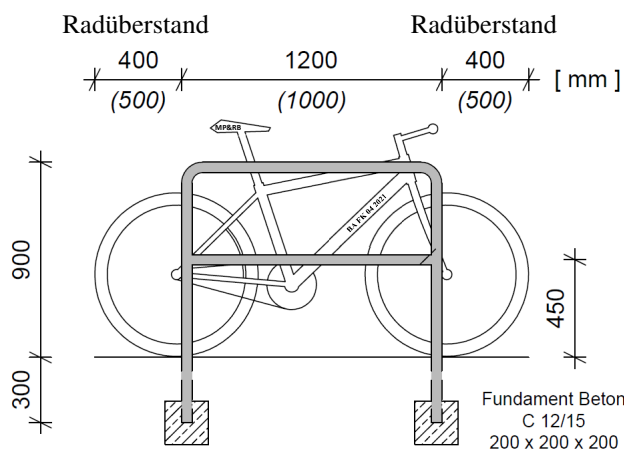


Abbildung 2 Kreuzberger Bügel



Bügel 1,20 m x 1,20 m aus Stahlrohr Ø 48 x 2,5 mm, mit Knieholm Ø 48 x 2,5 mm, feuerverzinkt, oberer Holm und Knieholm waagrecht; Bügel vorgerichtet zum Einbetonieren (Bohrung und Querriegel)



Abbildung 3

Einreihige Anlage

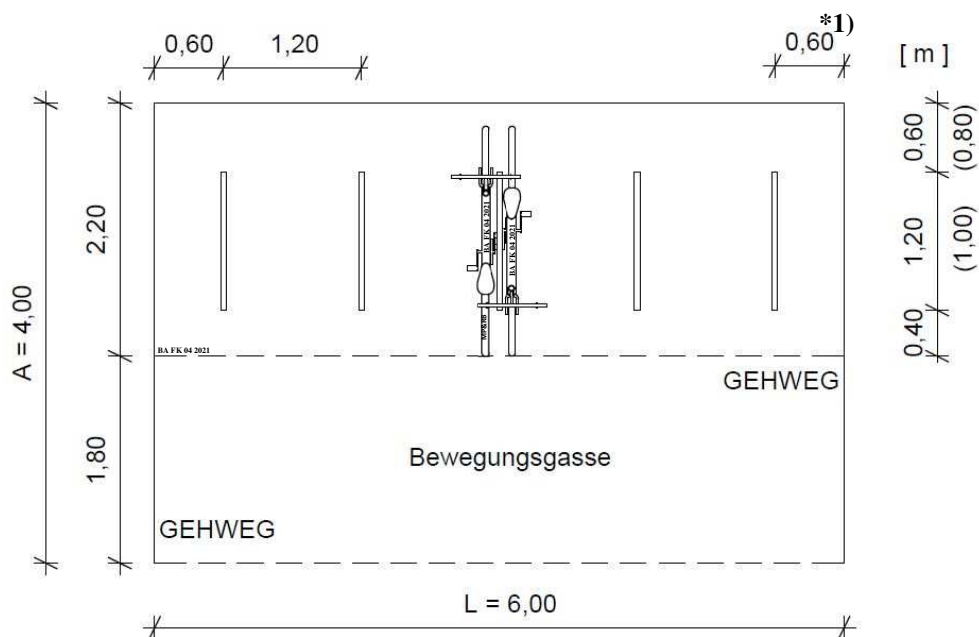
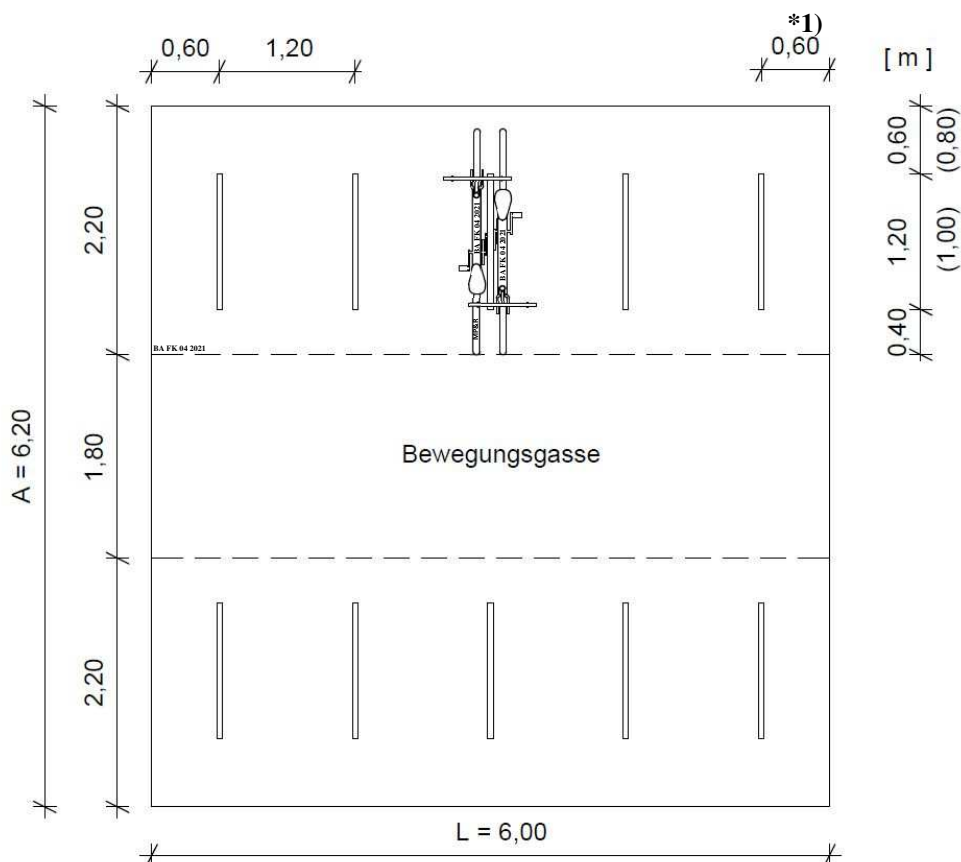
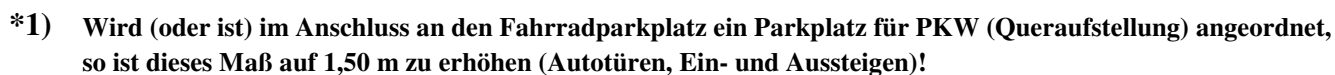


Abbildung 4

Doppelreihe - Senkrechtaufstellung



Doppelreihe - Schrägaufstellung



Projektionsmaße Bügel

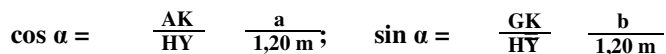




Abbildung 7 Anordnung Zugänge bis Baulänge $\leq 25,00$ m

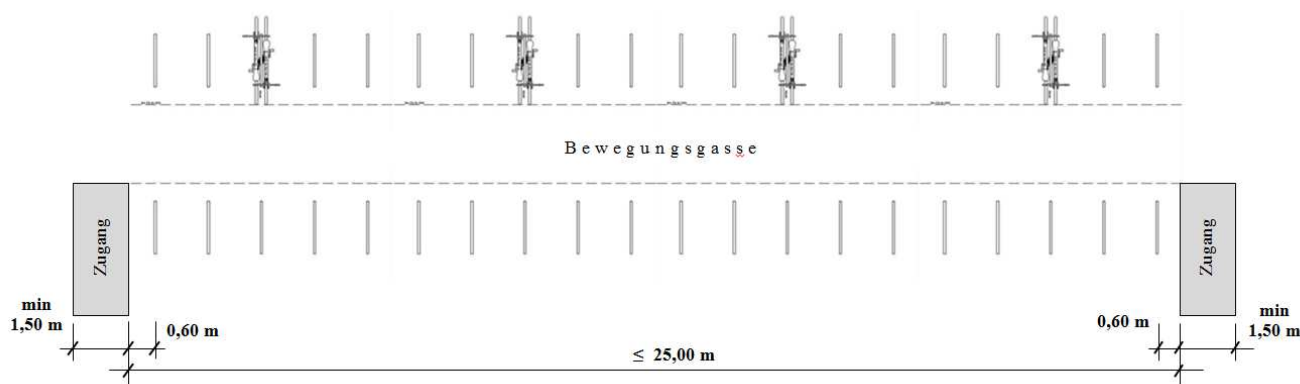


Abbildung 8 Anordnung Zugänge bis Baulänge $\leq 40,00$ m

